

① Berechne zu den angegebenen Radien r den jeweiligen Durchmesser d in Zentimeter (cm).

a)  $r = 4 \text{ cm} \rightarrow d =$

d)  $r = 3 \text{ cm} \rightarrow d =$

b)  $r = 12 \text{ dm} \rightarrow d =$

e)  $r = 4 \text{ m} \rightarrow d =$

c)  $r = 50 \text{ mm} \rightarrow d =$

f)  $r = 9 \text{ cm} \rightarrow d =$

② Berechne zu den angegebenen Durchmessern d den jeweiligen Radius r in Zentimeter (cm).

a)  $d = 14 \text{ cm} \rightarrow r =$

d)  $d = 30 \text{ cm} \rightarrow r =$

b)  $d = 4 \text{ dm} \rightarrow r =$

e)  $d = 4 \text{ m} \rightarrow r =$

c)  $d = 100 \text{ mm} \rightarrow r =$

f)  $d = 9 \text{ cm} \rightarrow r =$

③ Berechne zu den angegebenen Brüchen den jeweiligen Winkel aus. **Tipp:**  
 $\frac{a}{b} \cdot \frac{360}{1}$

**Hinweis:** Winkel werden mit griechischen Buchstaben wie  $\alpha$ ,  $\beta$  oder  $\gamma$  beschriftet. Die Zahl erhält ein Grad-Zeichen ( $^\circ$ ).

a)  $\frac{3}{4} \rightarrow \alpha =$    $^\circ$

c)  $\frac{2}{5} \rightarrow \gamma =$    $^\circ$

b)  $\frac{1}{2} \rightarrow \beta =$    $^\circ$

d)  $\frac{1}{6} \rightarrow \delta =$    $^\circ$

④ Berechne zu den angegebenen Durchmessern d den jeweiligen Umfang aus.  
**Tipp:** Ihr dürft den Taschenrechner nutzen, denn der hat das „richtige“ Pi ( $\pi$ ).  
 Für das Ergebnis ist es ausreichend, wenn Ihr neben dem Wert vor dem Komma **maximal zwei Stellen nach dem Komma** angebt.

a)  $d = 14 \text{ cm} \rightarrow u =$

c)  $d = 100 \text{ mm} \rightarrow u =$

b)  $d = 4 \text{ dm} \rightarrow u =$

d)  $d = 30 \text{ cm} \rightarrow u =$